

Württemberg Rundspruch (WRS)

für die 40. Kalenderwoche 2011

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB, über die Relaisstellen Göppingen DB0RIG auf 145,775 MHz, Heilbronn DB0SS auf 438,650 MHz, Künzelsau DB0LD auf 439,350 MHz, sowie über das Relais Bussen DB0RZ auf 438,725 Mhz.

Themenübersicht

Die Meldungen.....	1	10/2011 erschienen.....	5
Kurzer Bericht von der ARDF EM.....	1	BGH-Urteil zu funkbasierten	
Distriktsversammlung Württemberg –		Ablesegeräte.....	6
Ein Bericht	1	BEMFV – kurz erklärt.....	6
80m-Herbstfuchsjagd am 03. Oktober. 4		Funkwetterbericht.....	7
Neues 70-cm-Relais DB0HZG in		DX-MB	7
Holzgerlingen QRV.....	4	Termine 2011.....	8
Aus den Nachbardistrikten.....	4	Wettbewerbe	8
Neuer Fernkurs für die Klasse A.....	4	Distrikt - 2011.....	8
DARC-Familienfreizeit.....	4	Oktober.....	8
Was sonst noch interessiert.....	5	November.....	9
Weiterhin starke Sonnenaktivitäten		Dezember.....	9
erwartet.....	5	Distrikt – 2012.....	9
Newsletter „Öffentlichkeitsarbeit“			

Die Meldungen

Kurzer Bericht von der ARDF EM

Vom 5.-10.9. fand in Rumänien die IARU-Region-1 Meisterschaft im Amateurfunkpeilen statt. Der Distrikt Württemberg war mit drei Peilsportlern in der deutschen Mannschaft vertreten.

Und die deutsche Mannschaft war so erfolgreich wie noch nie bei einem internationalen Wettbewerb, gleich 10 Medaillen gingen an das deutsche Team, darunter 4 Goldmedaillen. Zwei Goldmedaillen waren Einzelmedaillen in den Kategorien M40 sowie W50. Auch unsere Herren über 70, u.a. mit Uli Timm aus dem OV Tübingen

P12, waren mit Silber und Gold in der Mannschaft sehr erfolgreich.

Im Medaillenspiegel belegte die deutsche Mannschaft jeweils den vierten Platz bezogen auf die Gesamtzahl sowie auf die Zahl der Einzel- und Mannschaftsmedaillen, hinter den traditionell dominierenden Teams aus Tschechien, der Ukraine und Russland.

Detaillierte Ergebnisse finden sich auf der ARDF Seite des DARC.

(Matthias, DL3SDO, ARDF-Ref.)

Distriktsversammlung Württemberg – Ein Bericht

Am 25. September fand in Rottweil die Distriktsversammlung des Distrikts Württemberg statt. Auf Einladung des Distriktsvorstandes waren 44 von 59 Ortsverbänden anwesend. Dies wurde durch Joachim Harteker, DG2GBZ, OVV des OV Rottweil P10, bei Prüfung der Anwesenheit festgestellt. Seit Jahren war dies die geringste Beteiligung von OVV's an einer Distriktsversammlung in Württemberg. Ob dies an dem herrlichen Wetter lag, an eventuellen geschwundenen Interesse an der Verbandsarbeit

oder das der eine oder andere noch im Urlaub war, lässt sich nicht gänzlich nachvollziehen. Aufgrund dieser geringen Beteiligung wird die DV in Zukunft zu einem späteren Zeitpunkt im Oktober stattfinden. Weiter stellte Joachim die Vollzähligkeit des Vorstandes und der Referenten fest. Lediglich Raimund Aust, DL4SAV und Jens Brandes, DL3SJB fehlten. Beruflich bedingt weilen sie in Südtirol und in der Schweiz. Somit konnte die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt werden.

Es folgten die Grußworte der Distriktsvorsitzenden Béatrice Hébert, DL3SFK. Sie bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Kommen, richtete Grußworte von Conny Schips, DL1DA, Raimund, DL4SAV und Jens, DL3SJB aus. Ebenso begrüßte sie herzlich den Rottweiler Oberbürgermeister Ralf Broß für sein Erscheinen. Dieser begrüßte die Anwesenden mit einem "Herzlich Willkommen in P10 mit OB in RW". Er hatte am Morgen noch ein paar "Funkerkürzel" gelernt, wie er sagte und er müsse genau hinhören, denn so verständlich sei die Amateurfunksprache für ihn nicht. Er betonte die gute Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit dem Ortsverband Rottweil im Rahmen der dort stattfindenden Ausbildungsmesse. Am Ende wünschte er den Anwesenden noch eine angenehme Versammlung mit den Worten: "...stets einen guten Draht, keine Funklöcher und dass es bei Ihnen immer funkt".

Als nächsten Tagesordnungspunkt verlas der stellv. DV Michael Burgmaier, DH8BM die Liste der 27 Verstorbenen Mitglieder unseres Distriktes und bat die Anwesenden für eine Gedenkminute die Plätze zu erheben. Danach ging es mit der Vorstellung der neuen Referenten und Mitglieder der Versammlung weiter. Nach der Genehmigung des letztjährigen Protokolls berichtete Béatrice über Ihre Vorstandarbeit und der Arbeit im Amateurrat. Sie erläuterte die aktuelle Statistik, bei der im Distrikt Württemberg 70 Eintritte 136 Austritte gegenüber stehen. Zu 90% wurden keine Angaben gemacht, warum man austreten will oder ausgetreten ist. Die Gründe können vielfältig sein, eine genaue Analyse war nicht möglich. Weiter unterrichtete sie über mögliche Massnahmen gegen den Mitgliederschwund. Als weiteres Thema ging es um die informellen OV-Treffen, bei der Michael drei und Béatrice vier Regionen betreuen. Diese Treffen wurden 2009 eingerichtet als Angebot des Distriktes zum gegenseitigen Kennenlernen der OVV und als Plattform für Diskussionen um regionale Belange der Ortsverbände. Es wurde zwar anfangs daran teilgenommen, leider waren die Rückmeldungen der OVV's danach gegen Null. Bedingt durch Beruf und vermehrte Verbandstätigkeiten und dem anscheinend geringen Interesse haben Béatrice und Michael diese Treffen erstmal eingestellt. Weiter informierte sie über eine Zusammenarbeit mit dem Verein Deutscher Ingenieure VDI in Stuttgart, über den Stand der Mitgliederbefragung auf der Hamradio zur Zufriedenheit der Mitglieder und Hinweis zur Kassenführung.

Als Punkt 10 der Tagesordnung berichteten der stellv. DV Michael und Harald Tietze, DK3SI als Verbindungsbeauftragte zur BNetzA. Michael unterstrich nochmals das Gesagte von Béa und

ergänzte in Bezug auf die informellen OV-Treffen, dass auch bei ihm keine Rückmeldungen zu den versandten Protokollen gab und so für ihn in Zukunft kein Handlungsbedarf mehr bestünde. OVV's, welche Interesse an einem Treffen hätten, sollen sich bei ihm melden. Er bat die OVV's in ihrem Umkreis zu prüfen, ob es nicht Interessenten gäbe um z.B. den freigewordenen Posten des EMV-Referenten zu besetzen und dann den Kontakt mit dem Distriktsvorstand herzustellen.

Harald informierte über die durchgeführten Amateurfunkprüfungen im Distrikt. Dabei sei die Durfallquote bei der Prüfung auf der Hamradio am Höchsten, die Prüflinge zum Teil am schlechtesten vorbereitet. Ansonsten die Zahl der bestandenen Erstprüfungen in den Klassen A und E zufriedenstellend. Oft werden dabei volle Punktzahlen erreicht. Im Bereich der BNetzA werde es in Zukunft eine Änderung geben, das z.B. in Reutlingen die Prüfungen noch organisiert werden, das Ausstellen der Urkunden zentral an anderer Stelle erfolgen wird.

Im Anschluss daran gab es den Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer. Martin Henz, DL5NAH, erläuterte die durchgeführte Prüfung der Kasse und bemerkte die vorbildliche Kassenführung durch Raimund.

Weiter ging es mit dem Bericht der Referenten. Eberhard Busch, DL8XV, begann als EMV-Referent und stellte ein Nachlassen der Bereitschaft zur Erstellung der Selbsterklärung fest. Dagegen gingen die Zahlen der Störmeldungen hoch. Da er bereits letztes Jahr sein Amt aufgeben wollte, war er meistens nur in beratender Funktion tätig geworden. Nach zehn Jahren im Amt wolle er die Arbeit nun in jüngere Hände weitergeben, so Eberhard. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit beim Vorstand und hoffe, dass sich jemand findet, der geeignet ist, seine Position zu besetzen.

Weiter ging es mit Matthias Kühlewein, DL3SDO und ARDF-Referent. Er konnte von einer sehr erfolgreichen Teilnahme von deutscher Seite an der Weltmeisterschaft und an den Europameisterschaften in Rumänien berichten. Es konnten vier Goldmedaillen und insgesamt zehn Medaillen errungen werden. Für Matthias war das das erste Mal überhaupt, dass so viele Medaillen nach DL gingen. Erfreulich aus Württembergischer Seite war u. a. die Mannschaftsgoldmedaille für Brigitte Roethe aus P12. Hinweis gab es noch auf die ARDF-Homepage im Distrikt, welche aktuelle Informationen und Termine, sowie Berichte und Ergebnislisten vergangener Peilwettbewerbe enthält. Vorausschauend verwies er noch auf die Deutsche Meisterschaft im Juli 2012, welche

gemeinsam mit dem Distrikt Baden organisiert und durchgeführt werden soll.

Aus dem Referat Notfunk berichtete Jürgen Mayer, DL8MA. Schwerpunkte waren Vorträge bei den verschiedensten Veranstaltungen, sowie die Einrichtung einer Arbeitsgruppe "APRS im Notfunk". Weiter die Durchführung einer APRS-Notfunkübung und eine regionale Notfunkübung im Raum Stuttgart mit Planspiel. Erkenntnisse daraus werden für künftige Veranstaltungen dieser Art noch ausgewertet. In Zukunft soll es auch ein Treffen der Notfunkbeauftragten der OV's geben. Jürgen verwies ebenfalls auf die Internetseite des Referats, wo eine Vielzahl von Informationen abgerufen werden können.

Erhard Blersch, DB2TU und Axel Tüner, DF9VI aus dem Anfang des Jahres neu besetzten AJW-Referats informierten die Anwesenden OV's ausführlich über das Projekt Arduino, welches sich sehr gut für Selbstbauprojekte in den OV's eignet. Beschreibungen dazu sind über die Distriktswebseite zu finden. Erhard zeigte dazu die neu gestaltete Webseiten am Beamer und bat darum Bastelprojekte in den Ortsverbänden zu dokumentieren und der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Weiter unterrichtete Axel über Projekte mit Kindern unter zehn Jahre des OV Reutlingen und die Aktion Radiobasteln im OV Metzingen, sowie Bauprojekt Arduino. Dieser wird Zusammen mit dem OV Tübingen angeboten. Erhard mahnte noch die OV-Webseiten zu pflegen und aktuell zu halten, bot aber gleichzeitig an, das Axel und er Unterstützung zum Umgang im CMS zu geben.

Ralf Mittelstaedt, DM7RM, zuständig für das Referat Öffentlichkeitsarbeit, gab einen kurzen Überblick über seine Tätigkeiten und Ziele. Wichtig sei es, geeignete Kommunikationswege aufzubauen und zu nutzen. Schwerpunkt seiner Arbeit sehe er in der Öffentlichkeitsarbeit nach Aussen, d.h. über die Presse oder andere Mittel Nicht-Funkamateure zu erreichen und dort über den Amateurfunk zu informieren und die Arbeit des Distriktes bekannt zu machen. Dabei gelte es, noch viele Kontakte zu knüpfen und hofft aber auch auf die Unterstützung der Ortsverbände im Distrikt. Ohne sie geht es bestimmt nicht.

Ehrungen und Verabschiedungen:

Norbert Rieger, DK6TH, OVV P27 und Herbert Maras, DF4SJ, OVV P33 für 40-jährige DARC-Zugehörigkeit geehrt werden. Manfred Brenner, DL4SCZ, OVV P35 wurde für 25 Jahre im DARC geehrt.

Gerhard Hildmann, DJ4LN, zuständig für die Distriktsehrennadel, verlieh Klaus Ruedel, DL1GKR und Gerhard Störkle, DB8TG, beide aus dem OV P43 die Ehrennadel des Distriktes

Württemberg. In seiner Laudatio würdigte Gerhard dessen langjährige Arbeit. Beide waren für die Einrichtung und Erhalt der amateurfunktechnischen Infrastruktur in der Region Oberschwaben verantwortlich. Als Sysops an den Standorten Zwiefalten-Upflaer und Bussen haben sie für einen reibungslosen Betrieb im Sinne der User ihre Arbeit getan. Außerdem sind sie seit Jahren in Vorstandspositionen des OV Donau-Bussen tätig und unterstützen in vielen Belangen des Amateurfunks.

Ebenfalls mit der Ehrennadel des Distriktes wurde Raimund, DL4SAV für seine Arbeit als scheidender Distriktskassierer, in Abwesenheit, geehrt.

Verabschiedet wurde Eberhardt, DL8XV, aus dem Amt des EMV-Referenten.

Als letzter Punkt vor der Mittagspause stellte Martin, DL5NAH, den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der Einstimmung angenommen wurde.

Nach dem Mittagessen wurde der Vorstand neu gewählt. Unter der Leitung von Volker Summerer, DJ3GV, als Wahlleiter wurde die geheime Wahl durchgeführt. Alle bisherigen Amtsinhaber hatten sich bereit erklärt noch einmal anzutreten. Lediglich der Distriktskassierer musste neu besetzt werden. Für das Amt hatte sich Horst Weise, DL4SBK vom OV Ludwigsburg P06 bereit erklärt. In der Wahl wurden Béatrice, Michael, Harald und Horst mit großer Mehrheit in ihre Ämter gewählt. Nach der Wahl wurden die Referenten bestellt, welche ebenfalls in alter Besetzung wieder bereit war die Arbeit fortzusetzen.

Am Nachmittag wurde noch über ein Antrag des Ortsverbandes Albstadt, P34 abgestimmt. Dieser beinhaltet die finanzielle Förderung der Jugendarbeit in Ortsverbänden. Ortsverbänden mit Jugendarbeit, dessen Jugendliche unter 18 Jahre sind, soll ein höherer finanzieller Spielraum verschafft werden. Diesem Antrag wurde zugestimmt. Somit wird der Antrag bei der nächsten Mitgliederversammlung des DARC vorgelegt.

Im Anschluss gab es noch eine allgemeine Aussprache. Gesprächsbedarf gab es noch zu den Themen Reisekosten, informelle OV-Treffs, Rückmeldungen der Geschäftsstelle an die OV's bei Mitgliederbeitritten, Versicherungen, Personalpolitik, VDI-Kursangebot und Kassenführung. Nach verschiedenen Diskussionen dazu wurde die Versammlung gegen 15:45 Uhr durch Michael, DH8BM, beendet. Ein Dank ging noch an den Ortsverband Rottweil P10, an den OVV JOAchim, DG2GBZ und dem ganzen Team für dessen Durchführung der

Distriktsversammlung. Ein Dank ging auch an den VFDB-Ortsverband Rottweil Z48, namentlich an den OVV Heiko Joswig, DG1GJH und Heinz Geeven, DK5TB.

80m-Herbstfuchsjagd am 03. Oktober

Nick, DF1FO, aus P12 schreibt:

„Liebe Peilfreunde,

ich möchte Euch ganz herzlich zu einer 80m-Fuchsjagd am kommenden Montag, dem 03. Oktober, einladen.

Treffpunkt ist der Parkplatz beim 'Waldfriedhof Herrenberg' an der Straße Herrenberg-Hildrizhausen L1184.

<http://tinyurl.com/2u24drz>

Es werden 5 Füchse nach IARU-Regeln ausgelegt, also 1 Minute Sendung pro Fuchs, ca. 6 km

Die nächste Distriktsversammlung 2013 wird vom Ortsverband Hohenasperg P61 vorbereitet. Dieser wird voraussichtlich an einem Sonntag im Oktober stattfinden.

(Ralf, DM7RM, ÖA-Ref.-P)

Laufstrecke. Diese Fuchsjagd ist aufgrund des guten und übersichtlichen Wegenetzes auch für Anfänger geeignet. Der Start ist ab 13.00 Uhr jederzeit möglich, ab 16.00 Uhr werden die Sender wieder eingesammelt.

Einkehrmöglichkeit im Biergarten Naturfreundehaus über die Straße.

Jedermann ist herzlich willkommen! Wer mitmachen möchte: bitte bis Sonntagabend eine E-Mail an df1fo@darf.de schicken damit ich genügend Karten drucke.

(Nick, DF1FO, P12)

Neues 70-cm-Relais DB0HZG in Holzgerlingen QRV

In Holzgerlingen (JN48MP, südlich von Böblingen) gibt es ein neues 70-cm-Relais mit dem Rufzeichen DB0HZG auf der Frequenz 438.6375 MHz.

Primärer Auslöser für die Erstellung dieses Relais ist die Abschattung des Böblinger Stadtrelais DB0RBB (439.3875 MHz) nach Süden hin, sodass Funkamateure aus dem Raum Holzgerlingen/Hildrizhausen/Altdorf/Schönaich/St einenbronn nur schlecht über das Stadtrelais arbeiten können.

Mit diesem Relais, welches mit DB0RBB direkt gekoppelt ist, erweitert sich der Einzugsbereich somit auch auf südliche Bereiche des Kreises Böblingen. Das Relais wird ebenfalls tränergesteuert geöffnet.

Durch die Echolink-Anbindung von DB0RBB steht dies auch auf DB0HZG zur Verfügung.

Relaisverantwortlicher ist Jörg, DL1SEL. Relais-Homepage ist <http://www.db0hgz.de>.

(Rainer, DL5SAF, P26)

Aus den Nachbardistrikten

Neuer Fernkurs für die Klasse A

Das Ausbildungsteam FUNKEN-LERNEN, erinnert an den am 01.10.11 startenden Fernkurs für die Klasse A. Eingeladen sind alle am Amateurfunk interessierten Personen. Der Kurs endet mit dem Intensiv-Lern-Wochenende am 16.-21. Mai 2012 hier wird auch die Prüfung von der BNetzA abgenommen. Anmeldung sind noch möglich. Die ersten Lehrgangsunterlagen stehen bereits Online und können schon bearbeitet werden. Damit kann sich jeder Interessierte schon

mal einlesen.

Für Rückfragen stehen die Teammitglieder per Mail zur Verfügung. Seit dem 01.10.11 gibt es auch wieder regelmäßig Chatrunden in denen die Fragen zu den Lehrgangsunterlagen geklärt werden können.

Information und Anmeldung unter www.funkenlernen.de.

(funken-lernen.de)

DARC-Familienfreizeit

Vom 28. bis 30. Oktober veranstaltet das DARC-Referat für Jugend und Ausbildung eine Amateurfunk-Familienfreizeit auf der mittelalterlichen Jugendburg Ludwigstein in der Nähe von Baunatal.

Es sind noch einige Plätze frei.

Auf dem Programm stehen Funkbetrieb, Fuchsjagd, Geocaching, Basteln, Lagerfeuer usw. Weitere Infos findet man auf der Webseite des Referats unter <http://www.darc.de/referate/ajw>.

Ansprechpartner ist Werner Vollmer, DF8XO,
df8xo@dar.c.de.

(DLRS)

Was sonst noch interessiert

Weiterhin starke Sonnenaktivitäten erwartet

Eberhard Ehret, DL3WA, meldet, dass zur Zeit riesige Sonnenflecken mit stark erhöhter Aktivität und koronalen Masseauswürfen sowie geomagnetischen Stürmen beobachtet werden können. Beeinträchtigungen im Satellitenverkehr

sind zu erwarten.

Immer aktuelle Informationen bezieht er von :
www.spaceweather.com.

(Rheinland-Pfalz-RS 31/2011)

Newsletter „Öffentlichkeitsarbeit“ 10/2011 erschienen

Am 30.09.2011 ist der aktuelle Newsletter Öffentlichkeitsarbeit 10/2011 des DARC erschienen.

Die Themenvielfalt beinhaltet diesmal (auszugsweise):

- Noch 19 Tage bis zur HST-WM: Ist Telegrafie denn noch zeitgemäß?

In 19 Tagen, vom 19. bis 23. Oktober, richtet der DARC e.V. erstmalig die IARU Weltmeisterschaft in High-Speed-Telegraphy (HST) in Deutschland aus.

Diese Weltmeisterschaft ist interessant und ein aktuelles Thema und natürlich nicht alltäglich – Grund genug auch für Ihre Lokalpresse darüber zu berichten.

Doch was passiert, wenn sich die Presse meldet und Ihnen während des Pressetermins die Frage gestellt wird: „Seien Sie doch mal ehrlich, ist Telegrafie denn noch zeitgemäß?“

Eckart Moltrecht, DJ4UF, hat dazu im Internet-PDF-Buch von NØHFF einen interessanten Beitrag veröffentlicht.

Darin heisst es:

„Außenstehende und einige von denen, die in den Amateurfunk hinein hören, stellen oft die Fragen: „Ist die Telegrafie nicht veraltet? Hat die moderne Technik sie nicht verdrängt?“

Im Jahr 1912 sträubte sich niemand dagegen, den Morsecode zu lernen. Es war damals ganz einfach: Wenn man den Code nicht kannte, konnte man nicht einmal das Gehörte verstehen, geschweige denn per Funk kommunizieren. Und heute weigert sich die „veraltete“ Morsetelegrafie auszusterben. Warum?

Nicht nur die „Oldtimer“, sondern auch viele Neueinsteiger fanden und finden, dass morsen eine Fähigkeit ist, die es wert ist, erlernt zu werden – eine Kunst, die, wenn man sie kann, Freude macht, so wie jede andere hinzu erlangte

Fähigkeit. Sie ist für den, der sie beherrscht, ein Vergnügen und ein Erfolgserlebnis.

Einige empfinden sie als ausgezeichnetes Mittel, um sich ganz darauf zu konzentrieren, ruckartig abzuschalten und die tagtäglichen Probleme zu vergessen.

Und es gibt auch einen praktischen Nutzeffekt: Die Telegrafie kann eine Nachricht übermitteln, wenn andere Methoden längst versagen. Die Funker wissen schon lange, dass Morsesignale Entfernungen überwinden und durch Interferenzen und Störungen hörbar bleiben, wo Sprechfunk lange nicht mehr durchkommt. Deshalb sind die Freunde niedriger Sendeleistungen (QRP) überzeugt, dass die Telegrafie der Sprachübertragung weit überlegen ist. Davon abgesehen, ist die Ausrüstung, die man zum Senden und Empfangen von Morsezeichen braucht, viel einfacher und kleiner, benötigt weniger Strom und kann im Notfall oft aus einfachen Zubehöerteilen zusammengesetzt werden.“

Informationen zu HST-WM unter
<http://www.hst2011.de>.

- OV München-Süd (C18) geht neue Wege: Werbung im Radio

Das neueste Projekt des OV München-Süd (C18) ist eine ausgedehnte Werbeaktion über den Münchner Privatsender RADIO 2 DAY, der insbesondere bei jüngeren Hörerinnen und Hörern beliebt ist – und genau das ist auch die Zielgruppe!

An 30 Sendeterminen wird über das Radio auf 89,0 MHz für den Amateurfunkkurs geworben. Ein erstes Fazit kann der OV nach Abschluss der Aktion am 6. Oktober am „Schnupperabend“ für Interessenten des Kurses der Klasse E ziehen.

„RADIO 2 DAY“ wird übrigens auch eine professionelle Videodokumentation über den Kurs erstellen, Interviews mit den Teilnehmern durchführen und dann alles auf der eigenen

Homepage veröffentlichen.

Sendetermine der Amateurfunkurse von C18 über RADIO 2 DAY:

02.10. am 16:20;

03.10. am 10:20 und 17:20;

04.10. am 07:20, 08:20, 16:50 und 17:50;

05.10. am 06:50, 07:50, 08:50, 11:50, 12:50, 16:20, 17:20 und 18:20;

06.10. am 06:20, 07:20, 08:20, 09:20, 10:20 und 11:20.

Nach der Funkanalyse Bayern 2011 hat RADIO 2 DAY:

1. mind. 9.000 Hörer pro Stunde 0–24 Uhr (Mo–Fr)

2. Tagesreichweite mind. 48.000 Hörer

3. WHK (Mo–So) mind. 230.000 Hörer

Quelle: Klaus Diemer, DL4UI, OVV OV München-Süd C18

- Bastelmaterial für die Jugendarbeit: 300 Bügelkopfhörer zu verschenken

Ein engagiertes Mitglied hat ein ganz besonderes Angebot für Ortsverbände mit aktiver Jugendarbeit, insbesondere mit Bastelaktivitäten: In seinem Lager befinden sich noch etwa 300 nur einmal benutzte Bügelkopfhörer, neuwertiger Zustand.

Interessenten für dieses Material wenden sich bitte per E-Mail an s.heine@darc.de.

Der vollständige Newsletter Öffentlichkeitsarbeit kann im Internet unter:

www.darc.de/mitglieder/geschaeftsstelle/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit eingesehen werden.

Wer den Newsletter abonnieren möchte, kann dies mit einer kurzen E-Mail an s.heine@darc.de schnell und unkompliziert erledigen.

Bleiben wir in Kontakt!

(Stephanie C. Heine, DO7PR)

BGH-Urteil zu funkbasierten Ablesegeräte

Mieter muss Einbau eines "funkbasierten Ablesegeräts" dulden

Ein Mieter muss den Einbau eines "funkbasierten Ablesegeräts" in der von ihm gemieteten Wohnung dulden. Das hat der Bundesgerichtshof (BGH) am 28. September 2011 entschieden.

Geklagt hatte eine Vermieterin, der ein Mehrfamilienhaus gehört. Im Rahmen eines Regelaustausches wollte die Vermieterin die in den Wohnungen installierten Zähler für Wärme, Kalt- und Warmwasser durch funkbasierte Ablesegeräte ersetzen. Eine Mieterin verweigerte den Austausch mit der Begründung, dass sie in ihrer Wohnung kein mit Funk arbeitendes System haben wolle.

Nachdem die Gerichte der Vermieterin in den Vorinstanzen Recht gaben, legte die Mieterin Revision zum BGH ein.

Der BGH berief sich bei seiner ablehnenden Entscheidung auf § 4 Abs. 2 der Heizkostenverordnung und auf § 554 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

In § 4 Abs. 2 der Heizkostenverordnung ist u.a. festgelegt, dass der Gebäudeeigentümer "die Räume mit Ausstattungen zur Verbrauchserfassung zu versehen [hat]; die Nutzer haben dies zu dulden." Dies gilt nach Auffassung des BGH auch "für den Austausch noch funktionstüchtiger Messgeräte durch modernere Systeme".

In § 554 BGB heißt es u.a.: "Maßnahmen zur Verbesserung der Mietsache, zur Einsparung von Energie oder Wasser oder zur Schaffung neuen Wohnraums hat der Mieter zu dulden (...)". Nach Auffassung des Gerichts kann ein Einbau von Funkzählern "den Wert der Wohnung erhöhen, wenn diese zum Zwecke der Ablesung nicht betreten werden muss".

Siehe dazu auch eine Pressemitteilung des BGH unter <http://tinyurl.com/bgh-funkzaehler>

Aktenzeichen: VIII ZR 326/10

(www.funkmagazin.de)

BEMFV – kurz erklärt

Messunsicherheiten

Wer seine Anzeige nach BEMFV durch Feldstärkemessungen macht oder zumindest einen zusätzlichen Nahfeldnachweis durch Messung erbringt, sieht sich auch mit dem Thema "Messunsicherheiten" konfrontiert. Tatsächlich

kann man in der Anleitung zur BEMFV nachlesen, dass die Messunsicherheit des verwendeten Messgerätes dem Anzeigewert aufzuschlagen ist. Ob die Rechtsgrundlage für diese Forderung seitens der BNetzA einer Überprüfung standhält ist fraglich, auch deswegen, weil in anderen Bereichen der

Regulierung niemals eine Berücksichtigung der Messunsicherheit zum Vor- oder Nachteil des Bürgers erfolgt. Aber trotzdem sollten wir beim Notieren des Messergebnisses darauf achten, den Grenzwert nicht auf die letzten Volt pro Meter auszuschöpfen. Es ist aus vielerlei Hinsicht ohnehin sinnvoll, deutlich - also um mehrere dB - unter dem Grenzwert zu bleiben. Angegeben werden muss die Messunsicherheit in jedem Fall. Sie findet sich im Kalibrierschein und in der Bedienungsanleitung des Gerätes.

Sind die BEMFV-Grenzwerte übertrieben niedrig?

Die Grenzwerte für den Personenschutz basieren auf wissenschaftlichen Untersuchungen, die von der ICNIRP, zusammengetragen wurden. Sie sind praktisch auserforscht, und es besteht an thermischen Wirkungen kaum noch ein Zweifel. Allerdings liegt der derzeitige Grenzwert um den Faktor 80 unter dem Wert, den das menschliche Gewebe grade noch an thermischer Aufheizung dulden könnte. Dies liegt daran, dass auch andere Quellen zum Wärmeeintrag in den menschlichen Körper beitragen können und nur ein kleiner Teil darf dabei auf elektromagnetische Wellen entfallen. Es ist also auch bei kleiner Überschreitung noch keine Gefahr vorhanden. Vergessen werden darf auch nicht, dass die Kommission für Arbeitnehmer einen höheren

Grenzwert festschreibt, dem sie immerhin acht Stunden pro Tag ausgesetzt sein können. Er liegt um den Faktor vier höher, als der für die Bevölkerung und damit nur um den Faktor 20 unter dem Wert, der eine Wirkung durch Gewebeerwärmung ausübt.

Die sog. Herzschrittmachergrenzwerte, die in Wirklichkeit für alle Implantate herangezogen werden, sind ein deutscher Alleingang. Implantate-Träger erhalten in Deutschland einen besonderen Schutz vor elektromagnetischen Wellen, aber nur dann, wenn die Quelle ortsfest ist. Mobile Quellen ignoriert der Gesetzgeber, sodass von einem wirklichen Schutz nicht die Rede sein kann, denn Implantat-Träger befinden sich eben auch an Bahnhöfen, in der Nähe von Taxifunk und natürlich verreisen sie auch mal ins Ausland, wo sie gar nicht besonders vor Feldern geschützt sind. Insofern sind die HSM-Grenzwerte ein Stückweit widersinnig.

Die Rundspruchserie "BEMFV kurz erklärt" gibt es zwischenzeitlich auch zusammengefasst als PDF-Datei zum Download. Nach dem Login auf der DARC-Webseite kann man sie sich von dort herunterladen.

<http://www.darc.de/mitglieder/geschaeftsstelle/technische-verbandsbetreuung/emvu-bemfv/>

(DL-RS)

Funkwetterbericht

Vom 25. September bis 01. Oktober 2011 von Heinrich, DL3QY

DK0WCY-Berichte:

Boulder ! Kiel

2011	R	Flux	A	!	A
25SEP	R108	F169	A 6	!	A11
26SEP	R103	F148	A27	!	A48
27SEP	R 82	F139	A29	!	A26
28SEP	R116	F133	A27	!	A21
29SEP	R 99	F137	A25	!	A19
30SEP	R 89	F138	A 5	!	A12
01OCT	R 86	F137	A13	!	A18

Vorhersage für den 2.10.2011:

sunact : eruptive
magfield: active.

Die Sonnenfleckenzahl fiel von R108 auf R86. Der Flux auf 2,8 GHz fiel von F169 auf F137. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder stieg von A6 über A29 und A5 auf A13 und in Kiel von A11 über A48 und

A12 auf A18.

Für heute, den 2. Oktober, werden eine eruptive Sonne erwartet und ein aktives Erdmagnetfeld.

Um 0529 UT betrug in Rügen die foF2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 3,1 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 6 MHz. Bei maxhop von 2571 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 11 MHz.

Der Sonnenwind betrug 514 km/sec, die Dichte 1 Proton/ccm, die Röntgenstrahlung 7×10^7 W/qm. Die Sonne hatte 2M- und 1C-Flare.

(Heinrich, DL3QY)

DX-MB

Auszüge aus dem DX-MB, zusammengestellt von Raimund, DL4SAV:

A2, Botswana: Sajid, VA3QY, wird noch bis 18. Oktober als A22EW QRV sein. QSL via

Heimatrufzeichen.

FH, Mayotte: Phill, F6GNT, ist bis zum 01. März 2013 als FH8NX von 20m-10m in SSB in der Luft.

QSL via Büro.

FR, Reunion: Willi, DJ7RJ, wird vom 04. bis 26. Oktober als FR/DJ7RJ von Reunion aus QRV sein. Er will vor allem die unteren Bänder aktivieren.

JW, Svalbard: Karl, LA8DW, wird noch bis 05. Oktober als JW8DW von Svalbard (EU-026) zu arbeiten sein. QSL via Homecall.

VE, Canada: CJ3A wird während des ganzen Monats Oktober 2011 zu arbeiten sein. Die

Sonderstation wird anlässlich des hundertjährigen Bestehens von "Parks Canada" auf allen HF-Bändern betrieben. QSL via VE3LA.

YJ, Vanuatu: Ein Team von acht Funkamateuren aus Australien und den USA wird noch bis 12. Oktober als YJ0VK von Port Vila auf Efate Island von 160m-10m in CW, SSB und RTTY/PSK31 die DXer erfreuen. QSL via VK2CA.

Gut DX und eine angenehme Woche wünscht Raimund, DL4SAV.

(Raimund, DL4SAV)

Termine 2011

Wettbewerbe

03.10.	0700 bis 0959 UT	Deutscher Telegrafie Contest (DTC) CW
05.10.	1830 bis 1930 UT	DIG-Geburtstags-Contest KW CW
06.10.	1830 bis 1930 UT	DIG-Geburtstags-Contest KW SSB
07.-09.10.	1400 bis 0200 UT	DX/NA YL Anniversary Contest CW/SSB/Digital
08.10.	0000 bis 0759 UT	The Makrothen Contest (Teil 1) RTTY
08.10.	1200 bis 1600 UT	VFDB Contest (Teil 5 und 6) KW CW
08.10.	1600 bis 1900 UT	European Sprint Contest CW
08.10.	1600 bis 2359 UT	The Makrothen Contest (Teil 2) RTTY
08.10.	1700 bis 2100 UT	FISTS Sprint Contest CW
08.-09.10.	0800 bis 0800 UT	Oceania DX Contest CW
08.-09.10.	1200 bis 1200 UT	Scandinavian Activity Contest SSB
09.10.	0000 bis 0400 UT	North American Sprint RTTY
09.10.	0600 bis 1000 UT	ON Contest 80m CW
09.10.	0800 bis 1559 UT	The Makrothen Contest (Teil 3) RTTY

Distrikt - 2011

15.10.	4. Lehrerfortbildung in Ulm – Entfällt mangels Anmeldungen
26.11.	Regio-Treff Nord in Stuttgart

Oktober

03.10.11	OV Leinfelden-Echterdingen, P54	Wanderung
06.10.	OV Esslingen, P02	Das GSM-Netz für den Funk-Hobbyisten (Sebastian, DJ4PK)
07.-09.10.		Funktionsträgerseminar in Baunatal
08.10.	OV Esslingen, P02	Bastel-Aktivität (Projekt wird noch festgelegt)
08.10.	OV Reutlingen, P07	Beginn Bastel-Club für Kinder und Jugendliche
14.-16.10.		9. IARU HST-Weltmeisterschaft in Bielefeld www.hst2011.de

15.-16.10.	OV Leinfelden-Echterdingen, P54	Krautfest
20.10.	OV Sindelfingen, P42	OV-Abend mit Thema: „Lichtfunk“ Ein update von DL8SER
22.-23.10.		55. Jamboree-On-The-Air www.joti.org
22.10.		Rheintal Electronica, Durmersheim
29.10.	OV Rottweil, P10	Ausflug zum SWR in Baden-Baden
30.10.		Ende der Sommerzeit (MEZ = UTC + 1h)

November

05.11.		30. Interradio, Hannover
05.11.	OV Hohenlohe, P33	Jahresabschluss
11.-13.11.		DARC-Mitgliederversammlung
17.11.	OV Esslingen, P02	Einführung in digitale Betriebsarten am Beispiel von PSK 31
17.11.	OV Sindelfingen, P42	OV-Abend mit Thema: „Geschichte des Flugfunks“ von DF2NC
17.-20.11.	OV Stuttgart, P11	Hobby-Elektronik Messe Stuttgart

Dezember

09.12.	OV Leinfelden-Echterdingen, P54	Weihnachtsfeier
10.12.	OV Rottweil, P10	Weihnachtsfeier
12.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachtsfeier
15.12.	OV Esslingen, P02	Weihnachtlicher OV-Abend
15.12.	OV Sindelfingen, P42	Weihnachtlicher OV-Abend
16.12.	OV Pfullendorf, A48	Weihnachtsfeier

Distrikt – 2012

10.-12.08.	ARDF Deutsche Meisterschaft in Baden-Württemberg Ausrichter: Matthias, DL3SDO, ARDF-Referat P und Jürgen, DL1YP, ARDF-Referat A
------------	--

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Béatrice Hébert, DL3SFK.

Meldungen und Beiträge für den kommenden Rundspruch senden sie bitte bis nächsten Donnerstag an dl3sfk@darf.de , per Fax 0711/5058649 oder via Packet DB0RBS-8.